



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Mobilität -

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 12. Mai 2022

Vorlagen-Nr. 22-F-01-0001

Gemeinsam pendeln - Emissionen sparen - Antrag der SPD Fraktion vom 04.05.2022 -

Knapp 80.000 Berufs-Einpendler und 51.000 Auspendler machen Wiesbaden zur Pendlerstadt¹. Hinzu kommen tausende Berufspendler, die durch Wiesbaden durch pendeln. Tendenz steigend. Gleichzeitig ist der MIV-Anteil bei Berufspendlern in Wiesbaden mit knapp 68%² deutlich höher als im allgemeinen Modal Split der Stadt. Die zum Pendeln genutzten PKWs sind mit im Schnitt ca. 1,3 Personen pro Fahrzeug schlecht ausgelastet. Die Pendlerströme in den Hauptverkehrszeiten bringen das Straßennetz der Stadt so jeden Tag mehrfach an ihre Belastungsgrenze.

Fahrgemeinschaften von Pendlern können nicht nur dazu beitragen, das Straßennetz zu entlasten; sie senken auch Emissionen und können zu spürbaren, finanziellen Entlastungen der Pendler führen.

Um das Finden eines geeigneten Pendel-Partners zu erleichtern, kooperiert der Rheingau-Taunus-Kreis seit Frühjahr 2022 mit der kommunalen Fahrgemeinschaftsplattform „PENDLA“. Für diese zentrale Mobilitätsplattform fallen hier Kosten i.H.v. 1 Cent pro Einwohner und Monat an - für Wiesbaden demnach rund 40.000 Euro pro Jahr.

Der Ausschuss für Mobilität möge daher beschließen,

Der Magistrat möge

1. in Gespräche mit der Mobilitätsplattform PENDLA treten, um Pendler*Innen auf deren Plattform die Möglichkeit zu geben, niedrigschwellig Fahrer*Innen und Mitfahrer*Innen für tägliche Arbeitswege zu finden,
2. die Gesprächsergebnisse im kommenden Ausschuss für Mobilität vorstellen,
3. einen Vorschlag für eine begleitende Informationskampagne unterbreiten, mit dem Ziel einer möglichst schnellen und breiten Bekanntheit der Plattform innerhalb der Wiesbadener Bevölkerung und ansässigen Unternehmen,
4. das Projekt nach einem Jahr beispielsweise der hinsichtlich Nutzungszahlen zu evaluieren, damit die zuständigen Gremien über eine Fortsetzung entscheiden können,
5. das Projekt mit den Mitteln des Klimatopfes finanzieren.

Beschluss Nr. 0066

Der Antrag wird angenommen.

¹ Bezogen auf die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

² <https://piwi.wiesbaden.de/dokument/2/2425705>

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2022

Martin Kraft
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2022

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2022

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister